



Detailansicht des Registereintrags

Verband der Landwirtschaftskammern (VLK)

Aktuell seit 27.01.2023 10:06:37

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000166
Ersteintrag:	25.01.2022
Letzte Änderung:	27.01.2023
Jährliche Aktualisierung:	27.01.2023
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Verband der Landwirtschaftskammern e. V. Claire-Waldoff-Straße 7 10117 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930208486980 E-Mail-Adressen: info@vlk-agrar.de Webseiten: http://www.landwirtschaftskammern.de/

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

90.001 bis 100.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Gerhard Schwetje

Funktion: Präsident

Telefonnummer: +4930208486982

E-Mail-Adressen:

g.schwetje@vlk-agrar.de

2. Ute Volquardsen

Funktion: Vizepräsidentin

Telefonnummer: +4930208486982

E-Mail-Adressen:

u.volquardsen@vlk-agrar.de

3. Oliver Beitzel

Funktion: Vizepräsident

Telefonnummer: +4930208486982

E-Mail-Adressen:

o.beitzel@vlk-agrar.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (8):

1. Dr. Beate Bajorat
2. Dr. Raimar Assmann
3. Andreas Lege M. Sc. agr.
4. Dr. med. vet. Katja Brase
5. Karin Ellermann-Kügler
6. Dr. Karl-Hermann Grünewald
7. Dr. Viktoria Graskemper
8. Andrea Winterberg M.A.

Zahl der Mitglieder:

9 Mitglieder am 13.01.2023

Mitgliedschaften (13):

1. DBV (assoziiert)
2. DFWR
3. UFOP
4. FML
5. UNIKA
6. Stiftung Begabtenförderung der Deutschen Landwirtschaft
7. VLI

8. VFT
9. Bildungswerk der Deutschen Landwirtschaft
10. Bundesmarktverband Vieh und Fleisch
11. Gesellschaft für Agrargeschichte
12. Förderverein Dt. Landwirtschaftsmuseum
13. Hauptverband der landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (16):

Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Berufliche Bildung; Fischerei/Aquakultur; Land- und Forstwirtschaft; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Ländlicher Raum; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung; Artenschutz/Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Verband der Landwirtschaftskammern ist bundesweit die einzige neutrale Plattform für die Koordinierung der Zusammenarbeit zwischen den Fachleuten der Länder aus den Bereichen Bildung und Beratung der Landwirtschaftskammern, Länderagrарverwaltungen und berufsständisch getragenen Beratungsdiensten in Deutschland. Der VLK koordiniert und moderiert jährlich rund 40 Fachgremien aus nahezu allen Bereichen der Agrarwirtschaft. In der Gremienarbeit sind die Agrarverwaltungen und Einrichtungen der Länder und des Berufsstandes (Landesanstalten für Landwirtschaft und Gartenbau, Landwirtschaftskammern u. a.) vernetzt. Weiterhin sind Vertreter der Bundesministerien, der nachgeordneten Bundesbehörden sowie der Bundesverbände über einen Gaststatus in die Zusammenarbeit der Länderagrарverwaltungen einbezogen. Ziele sind die Zusammenarbeit und fachliche Abstimmung der landwirtschaftlichen Fachverwaltungen und -einrichtungen aller Bundesländer. Der Fokus liegt dabei auf Informations- und Erfahrungsaustausch, Klärung von Fragen der praktischen Anwendung von Förderungs-, Markt- und Verwaltungsregelungen sowie der Beratungstätigkeit, gemeinsame Veröffentlichung von Versuchsergebnissen sowie Ergebnissen aus Projektarbeiten, Abstimmung über Arbeitsteilung im Versuchswesen, Fragen der Entwicklung des ländlichen Raumes, gemeinsame Erstellung von Arbeitsmitteln sowie Beraterfortbildung. Der VLK ist Bindeglied zwischen den Bundesministerien und den Landwirtschaftskammern, unterstützt die Kommunikation und den fachlichen Austausch und gibt Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen ab. Bundesweit ist der VLK mit vielen Institutionen und Organisationen des Agrarbereichs vernetzt. Eine gute Zusammenarbeit mit Akteuren aus den Bereichen Bildung, Beratung, landwirtschaftliche und gärtnerische Erzeugung, dem Umwelt- und Ressourcenschutz sowie der ländlichen Räume ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir stehen für fachliche Kompetenz und Wissensvermittlung für Menschen auf dem Land und in der Stadt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (3):

1. **Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft**

Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro

Berlin/Bonn

Förderung aus Bundesmitteln (Bundesprogramm Nutztierhaltung, bundesweites Verbund-Vorhaben "Fortschritte mit Kompetenz und Spezialwissen für eine tierwohlgerechte, umweltschonende und nachhaltige Nutztierhaltung") im Geschäftsjahr 2022 des Projektes Netzwerk Fokus Tierwohl - Praxiswissen für eine tierwohlgerechte und nachhaltige Nutztierhaltung.

Rolle VLK im Verbund: Projektkoordination

Gesamtfördervolumen VLK für die Jahre 2019 bis 2023: 399.798,69 €

2. **Land Nordrhein-Westfalen**

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

Düsseldorf

Netzwerk Nachhaltigkeit: Konzept zur Etablierung eines Netzes von an Nachhaltigkeit interessierten landwirtschaftlichen Betrieben in Nordrhein-Westfalen

Laufzeit: 2021-2022

Hintergrund: Daten aus einem Vorprojekt haben gezeigt, dass bei einem Großteil durchaus Entwicklungspotenzial zu einem in allen Bereichen (ökologisch, ökonomisch, sozial) nachhaltig wirtschaftenden Betrieb besteht. Dieses Potenzial soll aktiviert und damit das gesellschaftliche Ziel der Nachhaltigkeit schneller erreicht werden u. a. durch betriebsspezifische Schwachstellenanalyse anhand von Indikatoren und Erfahrungsaustausch.

3. **Europäische Kommission**

Betrag: 320.001 bis 330.000 Euro

Brüssel

Horizon Europe Projekt modernAKIS

Das Projekt modernAKIS hat die Förderung des Wissenstransfers zwischen Forschung, Beratung und Landwirtinnen und Landwirten und die Stärkung von Innovation zum Ziel. Das Projekt, das zum 1. September 2022 startete und über sieben Jahre läuft, strebt die Verbesserung der Effektivität und Effizienz bestehender Strukturen, Koordinierung, Abstimmung und Austausch an, unter anderem durch eine bestmögliche Nutzung vorhandener Synergien und Schnittstellen. Zu den Partnern zählen 35 Einrichtungen der AKIS Stellen innerhalb der EU.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[HHR-2021.pdf](#)